



Amtssigniert. SID2017081089464  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

## Abteilung Umweltschutz Rechtliche Angelegenheiten

Telefon +43(0)512/508-3452

Fax +43(0)512/508-743455

umweltschutz@tirol.gv.at

DVR:0059463

UID: ATU36970505

### Entwurf einer Verordnung der Landesregierung, mit der ein Abschnitt des Inns zur hochwertigen Gewässerstrecke erklärt wird – BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Geschäftszahl U-NSCH-2/6/20-2017

Innsbruck, 17.08.2017

## K U N D M A C H U N G

### über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der ein Abschnitt des Inns zur hochwertigen Gewässerstrecke erklärt wird

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, den Abschnitt des Inns von Flusskilometer 259,500 bis Flusskilometer 340,100, welcher die Voraussetzungen nach § 5 Abs. 4 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005, LGBl. Nr. 26/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 32/2017 (TNSchG 2005), erfüllt, gemäß § 5 Abs. 3 TNSchG 2005 mit Verordnung zur hochwertigen Gewässerstrecke zu erklären.

Der Entwurf der Verordnung samt Anlage (Übersichtskarte) und die Erläuternden Bemerkungen zum Verordnungsentwurf liegen **vom 24. August 2017 bis einschließlich 24. November 2017** während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, bei den Bezirkshauptmannschaften Imst, Innsbruck-Land und Schwaz sowie bei den Gemeinden Ampass, Baumkirchen, Buch in Tirol, Flauring, Fritzens, Haiming, Hall in Tirol, Hatting, Inzing, Jenbach, Kematen in Tirol, Kolsass, Mieming, Mils, Mötz, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Pill, Polling in Tirol, Rietz, Rum, Schwaz, Silz, Stams, Stans, Strass im Zillertal, Telfs, Terfens, Thaur, Tulfes, Unterperfuss, Volders, Völs, Vomp, Wattens, Weer, Wiesing, Zirl und bei der Landeshauptstadt Innsbruck (Stadtmagistrat) zur allgemeinen Einsicht auf.

Unter der Adresse <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/umweltschutz/> stehen die Unterlagen auch im Internet zum Download zur Verfügung.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, **bis spätestens 24. November 2017** eine schriftliche Stellungnahme zum Verordnungsentwurf abzugeben. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Tiroler

Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, oder per E-Mail an die Adresse [umweltschutz@tirol.gv.at](mailto:umweltschutz@tirol.gv.at) zu richten.

Für die Landesregierung:

Schett